

A
D
N
E
G
A

DEZEMBER

- 18. Kontaktnachmittag
- 20. Abendgottesdienst

JANUAR 2003

- 1. Neujahrs-Apéro
- 8. Mütter-Väter-Kinder-Treff
- 19. Abendgottesdienst
- 22. Mütter-Väter-Kinder-Treff

ZULAUF

MUSIKINSTRUMENTE

www.a-zulauf.ch

1000 sinnvolle
Geschenkideen ...



Notenständer, Keyboards,
Schlagzeuge usw.
auch Occasionen/Miet-Kauf

Beratung · Service · Unterricht

YAMAHA Roland Pearl
The best music by play drums

NEU Buchserstrasse 17 · Aarau
Fon 062 823 01 21 · Gratis-Parkplätze

Einfach kompetent.

*muesch nie meh flueche
bim Parkplatz sueche*

AAR bus+bahn WAARUM NICHT?

www.aar.ch

BON

Wert Fr. 4.50

**Gratis
1 Farbfilm
entwickeln**

Gegen Abgabe
dieses Inserates in
unserem Geschäft

**Ihr Foto-Spezialist
Farbfotos innert
60 Minuten
Bei uns geht nichts verloren.
Wir arbeiten an Ort und Stelle.**

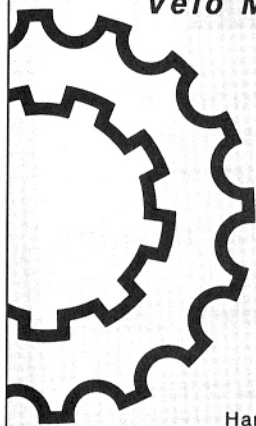
**Drogerie-Parfumerie
Pierre Juvet**

Telli-Zentrum 5004 Aarau
Tel. 062 824 63 30

GRASSI



Velo Motos/Velosport/Aarau



Hammer 3, bei Hotel Kettenbrücke, 5000 Aarau
FON 062 822 22 14 FAX 062 822 54 46
EMAIL info@grassibikes.ch WEB www.grassibikes.ch

GILERA
PIAGGIO
VESPA

AARIOS
VILLIGER
PUKY
KALKHOFF
GARY FISHER
KLEIN
TREK

ZICK ZACK

COIFFURE

**Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr**

Rita Lutz-Hürlimann und Chantal Schwarz-Tschiri
Tel. 062 822 44 40, Rütmattdstrasse 7, 5004 Aarau



Birgit Gebhardt
Präsidentin des
Quartiervereins Telli

Editorial

Liebe Telliangerinnen und Tellianger,

Es ist kaum zu glauben, aber das Jahr 2002 geht zu Ende. Es war ein Jahr der Amok-Schützen, der Kriege, der Geiselnahmen und der Katastrophen. Zudem war es eine Zeit der Flutwellen und der Feuerbrünste. Zum Wetter wäre zu sagen, dass es hierzulande sehr feucht war.

Der Mensch lebt eingebunden in Zeit und Raum. Er sollte bewusst leben und nicht gelebt werden! Ein ausgewogenes Mass zwischen Spannung (Arbeit) und Entspannung (Ruhephasen) wäre wünschenswert.

Leben heisst aber auch Bewegung, nicht Stillstand. Auch in den Telli-Blöcken lebt es. Die Rückseite der Wohnzeile A wurde gereinigt. Die Delfterstrasse 20 bis 30 bekam neue Briefkästen. Ein Teil der Wasserleitungen wurde ersetzt. Ich glaube, ich bin nicht die Einzige, die sich freut, dass es jetzt wieder zu jederzeit warmes und kaltes Wasser gibt. Im Moment findet die Betonrevision statt. In den Pfeilern fand man Asbest. Dieser wird jetzt durch andere Materialien ersetzt. Vor meinem Küchenfenster entsteht ein Baugerüst. Ich nehme an zur Säuberung der Front?

Auf dem Telli-Platz steht seit geraumer Zeit der Jugendbus. Anfangs November hörte ich zum ersten Mal Musik von dort und sah auch Jugendliche die sich im Bus trafen.

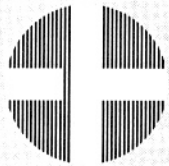
Auch an der Römerstrasse wurde der Kinderspielplatz fertiggestellt. Auf Initiative des TelliRates fand am 9. November 2002 die Schatzsuche statt. Die Einladung von der Pfadi St. Georg Aarau war in verschiedenen Sprachen verfasst. Ich hoffe sehr, dass diese Veranstaltung von Erfolg gekrönt war!

Jetzt zum Jahresbericht 2002:

1. Januar, Der Neujahrs-Apéro fand grosses Interesse. Der Saal im Gemeinschaftszentrum Telli versprühte mit seiner Life-Musik und der Dekoration einen ganz speziellen Charme. Alle fühlten sich wohl.

13. März, Bachputzete: Trotz schlechtem Wetter wurde die Reinigung unserer Flüsse vom Bachverein, dem Quartierverein Telli, sowie von einem Dutzend Freiwilligen durchgeführt. Leider konnte am Schluss nicht gegrillt werden, dafür gab es einen Imbiss im Gemeinschaftszentrum. Ich danke allen fleissigen Helfern, die dafür sorgten, dass unsere Telli schöner und sauberer wird.

30. März, Osterzmorge: Diese Veranstaltung wurde von vielen Tellianger



Telli Apotheke

F. + B. Horlacher, eidg. dipl. Apotheker
Einkaufszentrum Telli, 5004 Aarau, Tel. 062 824 84 64
Fax 062 822 25 46, info@telliapotheke.ch

Kompetente Beratung durch Apotheker/
-innen und dipl. Pharma-Assistentinnen:

- Fragen um Medikamente und Gesundheit
- Reise prophylaxe
- Inkontinenz
- Anmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen
- Blutdruckmessen

Umfassendes Arzneimittelangebot

- Allopathie
- natürliche Heilmittel
- Nahrungsergänzungstoffe

Kosmetikprodukte
Vichy • Roc • Widmer

Vermietung

- Milchpumpen
- Babywaagen
- Inhaliergeräte
- Krücken

Öffnungszeiten: Montag ab 13.30 Uhr, übrige Tage durchgehend
Donnerstag bis 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Damen- und Herren-Coiffure



Kleindöttingen
056 245 10 62

Einkaufszentrum Telli 062 822 17 70

Klassische Homöopathie

Tellistrasse 27, Aarau
Wir beraten Sie gerne

F. de Maddalena E. Zemp S. Rietmann
062 823.18.69 062 823.18.39 062 823.18.29
Dipl. Homöopathinnen SHI

und Tellianerinnen besucht. Sogar der Osterhase kam persönlich vorbei.

8. Juni, Exkursion der Raritäten im Schloss Wildegg: Die Besichtigung des Nutz- und Lustgartens war eine besondere Bereicherung. Es wurden dort Gemüsearten und Küchenkräuter gezeigt, die schon längst in Vergessenheit geraten sind. Krönender Abschluss bildete ein gesunder Imbiss. Leider waren nur neun Teilnehmer gekommen.

24. August, Unser Telfest fand bei fast immer schönem Wetter statt. Gross und klein amüsierte sich köstlich. Ich glaube sagen zu dürfen, es war ein sehr schönes und gemütliches Zusammensein. Gleichzeitig danke ich allen, die freiwillig und mit grossen Einsatz uns an diesem Tag geholfen haben. Auch allen treuen Besuchern, die sehr zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben sei gedankt

20. Oktober, Besichtigung des Fernsehens DRS: 35 Anwesende fuhren mit dem Bus nach Zürich. Dort erhielten wir eine professionelle Einführung in die Welt des Fernsehens. Den Abschluss bildete unsere Teilnahme am Sport-Panorama. Es war ein sehr gelungener Ausflug.

13. November, Räbeliechtli-Umzug: Viele Kinder zogen mit ihren Räben, ihren Angehörigen, sowie ihren Lehrerinnen durch unser Quartier. Begleitet von einer musikalischen Umrahmung. Auch der warme Tee und die Muffins mundete allen.

Voranzeige:

1. Januar 2003 Neujahrs-Apéro: Auch dieses Jahr wollen wir wieder gemeinsam das Neue Jahr begrüssen. Die Feier findet im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums Telli wieder mit Life-Musik statt. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Wie sie lesen konnten, scheinen wir nicht immer den Geschmack unserer Mitglieder zu treffen. Nun meine Bitte: Wenn Sie eine Idee oder einen Vorschlag haben, lassen sie es uns bitte wissen. Ich danke ihnen für ihre Mühe im Voraus.

Allen, die uns in diesem Jahr durch ihre Treue und Wertschätzung unterstützt haben danke ich sehr.

Bitte vergessen Sie nicht den **7. März 2003**, an diesem Tag findet unsere **Generalversammlung** statt. Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich ihnen neben vieler Arbeit auch ein paar besinnliche, geruhsame Stunden.

Somit verabschiede ich mich von ihnen in diesem Jahr.

Auf ein gesundes Wiedersehen 2003 freut sich
Eure Präsidentin Birgit Gebhardt

Musik für Ihre Ohren

Sie möchten ein neues HiFi-Gerät?

Urs Bader Verkaufsleiter
bei Radio TV Bolliger:

„Die Qualitätsunterschiede bei HiFi-Geräten sind enorm. Deshalb bieten wir Ihnen in unseren modernen Verkaufsräumen ein grosses Sortiment an Top-Angeboten in jeder Preisklasse an.

Bei uns stimmt das Preis/Leistungs-Verhältnis immer. Für eine massgeschneiderte Lösung zum besten Preis rufen Sie mich einfach an unter 079 434 23 43.“



Service-Center Tel. 062 824 55 65

Mo-Fr 8.00-12.00 + 13.30-18.30 Uhr

Sa 8.00-12.00 + 13.30-17.00 Uhr

Verkauf Tel. 062 822 78 25

Mo-Fr 9.00-12.00 + 13.30-18.30 Uhr

Do bis 20.00 Uhr Sa 8.00-17.00 Uhr

**Das PHILIPS-Fachgeschäft
mit der besten Beratung!**

RADIO TV
Bolliger
VIDEO·HIFI·STUDIO

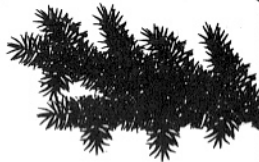
Buchserstrasse 30, 5001 Aarau
www.radiobolliger.ch

Jaisli-Beck

Jaisli-Beck AG - Bäckerei-Konditorei - Oberdorfstrasse 9 - 5033 Buchs
Telefon 062 836 10 31 - Fax 062 836 10 39 - www.jaisli-beck.ch - mail@jaisli-beck.ch



Versuchen
Sie unser
feines



Adventsbroten

Filiale Tellli Telefon und Fax 062 823 13 30



Kontaktnachmittag

Herzliche Einladung zur

Advents-Feier



Mittwoch, 18. Dezember 2002, 14.30 Uhr

im grossen Saal des Gemeinschaftszentrum Tellli.

Gerne möchten wir mit Ihnen zwei fröhlich, besinnliche Stunden verbringen. Mit einem feinen Essen, Getränken und Dessert möchten wir Sie auf Weihnachten einstimmen. Dies alles zu einem Unkostenbeitrag von Fr. 15.- Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Erwünscht ist Ihre Anmeldung bis Samstag, 14. Dezember 2002 im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Tellli.

Sternsingen im Telliquartier

Die Schulklassen aus dem Tellischulhaus machen sich am

Donnerstag, 19. Dezember 2002
auf den Weg zum Sternsingen

Von 19.00-20.00 Uhr werden an verschiedenen Stationen im Telliquartier Adventslieder gesungen an der **Neuenburgerstrasse, Delfterstrasse, Rüt mattstrasse, im Aaredörfli, im Rössligut, an der Weihermattstrasse und in der Vorderen Tellli.**

Um 20.00 Uhr treffen sich alle Kinder mit ihren Lehrer/innen zum Schlussgesang auf dem Pausenplatz vor dem Tellischulhaus. Es freuen sich alle auf viele Zuhörer und Zuhörerinnen.

Die Schüler- und Lehrerschaft
der Primarschule Tellli



Zertifikatsnummer
50055

boschetti ag **B**

Sanitär Heizung

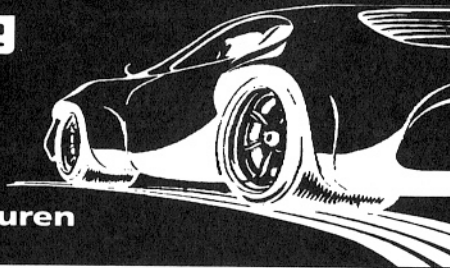
Weihermattstrasse 36 Telefon 062 837 64 64
5004 Aarau Telefax 062 837 64 00
E-Mail mail@boschetti.ch

Die Auto-Garage in Ihrer Nähe!

telli garage ag

Tellstrasse 90
Postfach 114
5004 Aarau
Tel. 062 824 40 55
Fax 062 822 57 27

Verkauf · Service · Reparaturen



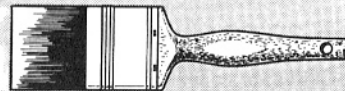
Hunziker-Reinigungen

Umzugsreinigung mit Übergabe
Büros, Ladenlokale, Neubauten
Frühjahrs- + Herbstreinigungen

Tel. 062 824 27 63
Natel 076 536 82 35

Maler Briner

5000 Aarau, Mühlemattstrasse 91, Tel. 062 824 60 50, Fax 062 824 60 12



Wir malen und tapezieren! Wir sind Profis.

Quartierverein Telli

Auch wir sind dabei bei „Aarau klingt“

Neujahrs-Apéro

Mittwoch, 1. Januar 2002

von 14.00–18.00 Uhr

im Gemeinschaftszentrum Telli
Grosser Saal

Vier Stunden Live-Musik

Zu diesem Gratis-Umtrunk
sind alle Tellianerinnen und Tellianer
recht herzlich eingeladen.



Es soll ein ungezwungenes Kommen und Gehen sein.

Herzlich ladet ein: Der Quartierverein Telli



Weihnachtsbäume

Verkauf auf dem Vorplatz des Gemeinschaftszentrums Telli

Dienstag, 17. Dezember 2002 von 11.00–13.00 Uhr

Das Stadtforstamt verkauft aus eigenen Revieren Weihnachtsbäume. Wer also einen preisgünstigen einheimischen Christbaum in seine Stube stellen will, merke sich dieses Datum.

Der Quartierverein Telli macht sich nicht nur für die Integration (Tellifest, Neu-jahrs- Apéro) stark. Nein er ist auch sozial tätig. Dies zeigt das jüngste Beispiel.

Vor ein paar Wochen erzählte uns das Quartiervereinsmitglied Otto Bertschi, seines Zeichens Koch im Altersheim Villmergen, dass in ihrem Altersheim die Lifte erneuert werden. Das heisst, dass für ca. 3 Wochen die Lifte ausfallen respektive nur immer ein kleiner Lift zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das Pflegepersonal viele Sachen zu Fuss fünf Stockwerke hoch in die verschiedenen Stationen bringen muss. Der kleine zur Verfügung stehende Lift sei praktisch immer von rollstuhlbefähigten Menschen blockiert.

Durch diesen Umstand sei das Pflegepersonal sehr stark gefordert und vielfach auch überfordert. Sie müssen doch auch noch Zeit haben sich mit den Patienten zu beschäftigen. Da kam die Frage auf ob sich vom Quartierverein ein paar freiwillige Helferinnen und Helfer melden würden um Samstags oder Sonntags ein paar Stunden mitzuhelfen.



Spontan meldeten sich sechs Personen aus dem Quartier. Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. November waren die ersten zwei Personen mit ihren zwei Töchtern (denen ich nachträglich danken möchte) von 10 bis 14 Uhr im Einsatz. Dann am Samstag und Sonntag, 30. November und 1. Dezember waren die anderen vier Personen von 10 bis 14 Uhr resp. von 7 bis 16 Uhr (Küchendienst) im Einsatz.

Die Aufgaben war vielfältig. Da sollte eine Gruppe oder auch Einzelpersonen mit Spiele, singen oder Geschichte vorlesen unterhalten werden. Man musste Patienten mit dem Rollstuhl oder auch zu Fuss aber mit Stöcken von den verschiedenen Stationen in den Essraum bringen. Da waren aber auch Patienten auf der Station denen das Essen und die Medikamente eingegeben werden musste. Da möchten

aber auch diese Menschen wieder ins Bett gebracht werden. Es gab auch Insassen die wollten nur ein wenig gehalten werden, oder jene die nie Besuch bekommen, waren glücklich wenn man sich ein wenig mit Ihnen unterhielt. Aber auch Patienten die sich nicht mehr ausdrücken konnten und ausdruckslos auf dem Stuhl sasssen zeigten ein Lächeln wenn man Ihnen nur ein wenig die Wange streichelte. Für mich wie für alle anderen Helferinnen und Helfer waren diese Stunden des Helfens ein eindrücklich, bleibendes Erlebnis. Ich bin glücklich konnten wir diesen hilfsbedürftigen Menschen aus unserem Herzen etwas geben.

Dem tollen, lieben Pflegepersonal möchte ich danke sagen, dass Sie uns ermöglicht haben ein ganz wenig in den Alltag eines Pflegeheims und in die damit verbundenen Arbeiten Einblick zu geben. Aber auch unseren Helferinnen und Helfer, Rainier Hool mit Tochter, Rolf Beck mit Tochter, Martin Ingold, René Stierli und Lilian Gasser möchte ich danke sagen, dass Sie sich die Zeit genommen haben ein paar Stunden für eine nicht alltägliche Arbeit zu opfern.

Meyer René
Vorstandsmitglied Quartierverein



Gemeinschaftszentrum Telli

Der Stiftungsrat des Gemeinschaftszentrums Telli hat das Anstellungsverhältnis mit dem Leiter Herrn Walter Pugneth aufgelöst.

Um den Forderungen der Trägerschaften nachzukommen, die Umsetzung des Leistungsauftrages sicherzustellen, sowie die anstehende Neuausrichtung mit Beschleunigung durchzuführen, war diese personelle Veränderung notwendig.

Für seine rund 15-jährige Tätigkeit im Gemeinschaftszentrum Telli dankt der Stiftungsrat Herrn Walter Pugneth bestens und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Ab 6. Dezember 2002 wird Herr Hans Bischofberger interimistisch mit dem bisherigen Personal das Gemeinschaftszentrum Telli weiterführen. Zu gegebener Zeit werden wir Sie über allfällige Änderungen orientieren.

Der Stiftungsrat des Gemeinschaftszentrums Telli



Hinweise und Mitteilungen

Sperrgutmarken-Verkauf

im GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI während den normalen Sekretariats-Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag 9–11 Uhr, Montag geschlossen.

Mütter- / Väterberatung

Die Mütter-/Väterberatung findet jeweils **am 4. Mittwoch des Monats statt**.
Anmeldung erforderlich bei Frau Vreni Studer (Telefon 062 293 08 91) während der
Telefonsprechstunde vom Montag–Freitag von 7.30–8.30 Uhr.

**Im Dezember 2002 findet keine Beratung statt. Nächste Beratung:
Mittwoch, 22. Januar 2003 von 10–11.30 + 13.30–16.00 Uhr.**

Jassgruppe

Diese Freizeitgruppe ist offen für jung und alt. Einzige Bedingung: Viel Humor und Freude
am gemütlichen Beisammensein müssen mitgebracht werden. Die Jassgruppe trifft sich
jeweils im Gemeinschaftszentrum Telli am:

Mittwoch-Nachmittag 14–18 Uhr und Freitag-Abend 19–22 Uhr.
Es wird ohne Geldeinsatz gespielt.

Turnen für Ältere

Die Altersturngruppe der Pro Senectute unter bewährter Leitung von Frau K. Wittwer, lädt
Interessentinnen zu einer Probelektion ein. Selbstverständlich sind auch Männer herzlich
willkommen.

Das Turnen für Ältere findet **jeden Dienstag von 14.30–15.30 Uhr** im Saal
des Gemeinschaftszentrums Telli statt.

Fit bleiben – Kontakte pflegen – fröhlich sein – machen Sie mit beim Seniorenturnen

Räumlichkeiten im Gemeinschaftszentrum Telli

Wussten Sie schon, dass Sie bei uns für Anlässe jeglicher Art entsprechende Räumlichkeiten
mieten können? Wir haben sicher etwas Passendes für die Geburtstagsparty, Familienfeier,
Vereinsversammlung, Schulung, Kegelabend oder für die Durchführung eines Kochkurses
anzubieten. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Sekretariat Gemeinschaftszentrum Telli, Telefon 062 824 63 44.

Mütter-Väter-Kinder-Treff

Mittwoch, 8. + 22. Januar 2003 von 15–17 Uhr, im Saal des Gemein-
schaftszentrums Telli. Treff für Eltern mit Bébés und Kleinkindern. Beitrag pro Familie Fr. 3.–.
Für die Kinder Hausschuhe oder Socken mitnehmen. Babysitting auf Anfrage möglich, Std.
Fr. 5.– pro Kind. Auskunft erteilt: Heidi Beck, Tel. 062 822 57 48.



Hinweise und Mitteilungen

Abendgottesdienst mit Pfarrer Urs Waldmeier

Am **Freitag, 20. Dezember 2002 um 19.15 Uhr** findet im Saal des
Gemeinschaftszentrums Telli ein reformierter Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Waldmeier
statt. Anschliessend sitzen wir bei Kaffee und Tee gemütlich im Cheminéeraum zusammen.
Jedermann ist an diesem Abend herzlich willkommen.

Am **Sonntag, 19. Januar 2003 um 17.00 Uhr** findet ebenfalls im Saal des
Gemeinschaftszentrums ein Gottesdienst statt.

Pro Senectute: Wassergymnastik und Schwimmen

Jeden Freitag findet in der Schule für körperbehinderte Kinder, Girixweg 20, „Wasser-
gymnastik und Schwimmen“ durchgeführt von Pro Senectute statt. **Der 1. Kurs um
8.00 Uhr und der 2. Kurs um 8.45 Uhr.** Die Wassertemperatur ist immer
über 30 Grad. Die Kursleiterin: Frau Isolde Meyer, Tel. 062 824 74 88.

Pro Senectute: Sozialberatung

Sind Sie im Rentenalter oder haben Sie Angehörige im Rentenalter und haben Sie Fragen
zu Finanzen, Sozialversicherungen, Krankenkassen oder zu persönlichen Anliegen?

Die nächste Beratung finden statt am:

Dienstag, 7. Januar 2003 von 13.30–16.30 Uhr im Telli-Studio (Ge-
meinschaftszentrum Telli). Die Beratungen sind kostenlos und diskret. Es ist keine
Voranmeldung nötig.

Kontaktnachmittag

Der Kontaktnachmittag im Januar 2003 fällt aus, das genaue Datum für den Februar wird in
der Januar Tellipost publiziert.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Öffnungszeiten des Gemeinschaftszentrums Telli sind an der
Eingangstüre zum Sekretariat angeschlagen.

Die Sauna im GZ ist ab Dienstag, 24. Dezember 2002 bis und mit
Sonntag, 5. Januar 2003 geschlossen.

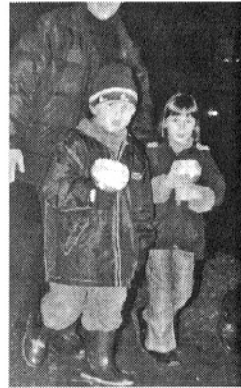
Ab Montag, 6. Januar freuen wir uns wieder auf ihren Besuch.

Diesmal hatten wir den Wettergott auf unserer Seite. Inmitten einer regenreichen Woche tat sich am 13. November 2002 der Himmel auf und der Räbeliechtli-Umzug konnte bei angenehmen Wetter durchgeführt werden. Angeführt von 2 Tambouren, die die Leute nach draussen und auf die Balkone lockten, schlängelte sich der Umzug durch das Telliquartier. An zwei Zwischenhalten trugen die Kinder ihre Lieder vor und wurden dabei von Musikern der Kadettenmusik Aarau begleitet. Am



schönsten und eindrucklichsten waren natürlich die reichverzierten Räben.

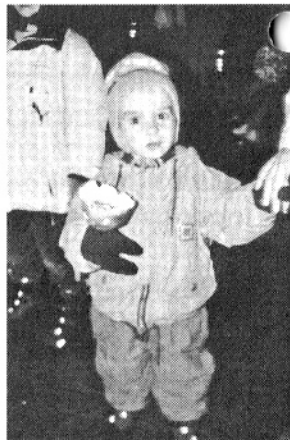
schönsten und eindrucklichsten waren natürlich die reichverzierten Räben.



Ein grosses Dankeschön an die Kindergartenlehrerinnen und -lehrer und Eltern, die die Kinder beim Schnitzen der Räben tatkräftig unterstützt haben.

Zum Abschluss gab es vor dem Gemeinschaftszentrum noch einen heissen Tee mit echten Aargauer Rübli-Muffins.

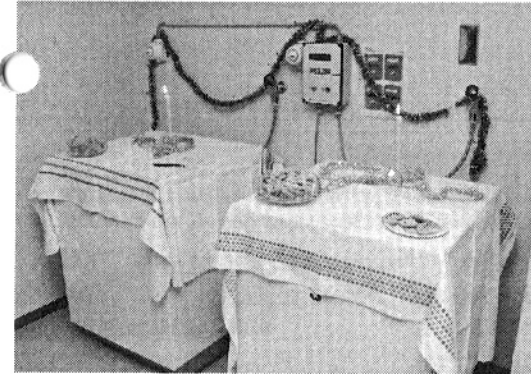
Bernhard Kappeler,
Quartierverein Telli



Waschküchen-Apéro

Ein erster Schritt zu besserem Verständnis

Als ein Teil des vom TelliRat unterstützten Projektes zur Verbesserung der Integration in unserem Quartier, fand im Block Delfterstrasse 33/34 am Sonntag, 1. Dezember 2002 unter dem Motto „Miteinander geht es besser“ ein Apéro statt. Das



Organisationsteam „TAT“ (Telli Action Team) mit Unterstützung einiger Hausbewohnerinnen und Hausbewohner verwandelten die gemeinsame Waschküche in ein festliches Apéro-Lokal. Viele Bewohner, Frauen, Männer und Kinder sowie Gäste aus anderen Häusern kamen vorbei.

Etliche brachten etwas Selbstgemachtes zum Knabbern mit.

Schweizer und Nichtschweizer waren etwa gleich vertreten und freuten sich, die unmittelbaren Nachbarn kennenzulernen. Es war ein gutes Ereignis. Wenn andere Personen oder Gruppen diese Idee aufgreifen und etwas ähnliches in ihren Haus organisieren möchten, können sie sich an TAT und den TelliRat wenden. Diese freuen sich ihre Erfahrungen weiterzugeben. Die Wahl des Treffpunktes steht frei. Die Waschküche war eine originelle neue Variante.

Weitere Informationen bei:

D. Feltoe, Delfterstrasse 34,
Tel. 062 824 25 86



Schön, dass Sie sich
bei uns wohlfühlen.

Wer bei seiner Bank einen einzigartigen Service erfährt, fühlt sich entsprechend wohl. Daher bieten wir von der NAB Ihnen jederzeit und ganz in Ihrer Nähe Dienstleistungen an, die sich ausschliesslich an Ihren Bedürfnissen orientieren.



Es ist soweit! Der Jugendtreff-Bus steht für DICH bereit



Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00–18.00 Uhr mit Raffaele (062 832 42 00)
Infos: bei Thomas (079 435 68 21 oder www.telli-future.ch)
Standort: Telli-Platz



Eine Aktion des Bundesamtes für Gesundheit

Bericht Baustein Siedlungsentwicklung (BSE)

Da sich das Projekt "Allons-y Telli!" auf privatem Areal bewegt, ist die Einbindung der Grundeigentümer, bzw. deren Verwaltungen unerlässlich. Im Jahr 2002 fanden mit den Vertretern der Grundeigentümer drei Werkstattgespräche statt. Die Werkstattgespräche bieten die Gelegenheit, die unterschiedlichen Grundeigentümer und Verwaltungen im Hinblick auf die Umsetzung der Ziele "Allons-y Telli!" zu organisieren und einzubinden.

Für 2002 wurden drei Schwerpunkte festgelegt: Neugestaltung der Spielplätze, der Aussenraumanlagen für Jugendliche und Sport sowie die Nutzbarkeit der Gemeinschaftsräume.

In einem weiteren Schritt wurden die Zuständigkeiten und die vertragliche Basis der Telli mit Ausblick auf den Handlungsbedarf erörtert. Konkret im Bereich Spielplätze, Fusswege, Brücken, Sportanlagen, Clubhäuser, Gemeinschaftsräume und Kleintierzoo. Es stellte sich zudem die Frage, was öffentlichen Charakter hat und was nicht. Vertraglich wurde im Grundeigentümervertrag von 1975 vereinbart, dass in den Erdgeschossen der Zeilen Gemeinschaftsräume im Umfang von 3 % der Bruttogeschossfläche zur Verfügung stehen sollten. Eine Haupterkennnis war die Notwendigkeit, dass die Stadt Aarau in die Werkstattgespräche einzubeziehen ist.

Herr Beat Hotz, Stadtbauamt, nimmt als Vertreter der Stadt Aarau an den Werkstattgesprächen teil. Seitens der Grundeigentümer wurde der Wunsch geäussert, ein konkretes Konzept vorzulegen, welches Auskunft gibt über die erforderlichen Massnahmen und die Zuständigkeiten klärt. Das Konzept soll die Schwerpunkte Gemeinschaftsräume und die Aufwertung der Aussenräume verfolgen. Insgesamt geht es um die Verbesserung der Wohnqualität der Siedlung. Das Konzept dient den Eigentümern als Diskussions- und Entscheidungsbasis. Mit diesem Wunsch nach konkreten Vorschlägen an den Baustein Siedlungsentwicklung, erhielt dieser eine konkretere Vorgabe für das Arbeitsprogramm 2003.

Ziele 2003:

Projekt „Telli Park“

Sanierung und Erneuerung, ev. Ergänzung der Freiraumanlagen für Spiel, Sport und Freizeit.

Ökologische und gestalterische Aufwertung der Parkanlage und des Sengelbaches. Schaffung von Gartenanlagen und Parkelementen unter Einbezug der Bewohnerschaft.

Förderung des Park-Images der Telli Anlage.

Projekt Telli Räume

Gemeinschaftsräume im Umfang von 3‰ der Bruttogeschossfläche stehen zur Verfügung.

Eine zentrale Anlaufstelle regelt die Nutzung der Räume und deren Bewirtschaftung.

Die Räume sind so ausgestattet, dass sie für unterschiedliche Nutzungsanliegen verwendet werden können.

Die Sicherheit und Verantwortung für die Räumlichkeiten sind geregelt. Die personellen Ressourcen stehen zur Verfügung.

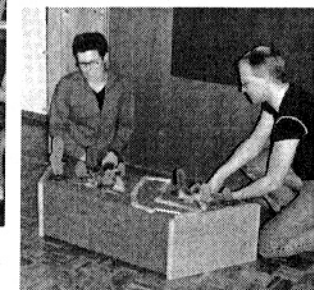
Anfang Januar werden die ersten Ergebnisse dieser zwei Teilprojekte an einem Werkstattgespräch vorgestellt. Ziel ist es, im Frühjahr konkrete Anträgen an die Eigentümerschaft richten zu können.

Bericht Baustein Schule

Zur Information der Leserschaft liefern wir gerne eine Kurzübersicht über laufende und geplante Projekte im Schulbereich.

Vernetzung der bestehenden ausserschulischen Betreuungsstrukturen „Aufgabenhilfe“ und „Kinder-Mittagstisch Telli“:

Ziel des Projekts ist es, das tägliche Betreuungsangebot von 10.00 h – 16.20 h sicherzustellen.



Ausbau Mundartunterricht in den Telli-Kindergärten

Die Regel-Lehrkräfte unterrichten an einem Halbtage pro Woche im Teamteaching mit den Mundart-Lehrkräften. Ein Vorteil des integrierten Mundartunterrichts im Teamteaching ist, dass er allen Kindern zugute kommt, da die Lehrkräfte an diesem Halbtage individualisierender unterrichten können.

Pilotphase Schulsozialarbeit 2003

Die Schulsozialarbeit in der Telli wird folgende Funktionen erfüllen:

- Ansprechperson für Kinder mit persönlichen Problemen
- Ansprechperson für Eltern bei Fragen und Problemen im Zusammenhang mit ihren Kindern und der Schule
- Unterstützung der Lehrpersonen bei Problemlösungen für die Kinder
- Präsenz auf dem Schulareal (direkte Ansprechperson)
- Präsenz im Lehrerzimmer
- Ansprechperson für das Umfeld der Schule, Nachbarschaft, Quartierverein, Institutionen, andere Schulen etc.
- Zusammenarbeit und Unterstützung/ Mitarbeit im Unterricht
- Zusammenarbeit bei Elterngesprächen und Elternarbeit

Klassenübergreifendes Schulhausprojekt

Kontakt, Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Elternhäusern wird verbessert.

Erstes TelliForum berichtet über „Allons-y-Telli!“ und TelliRat

Aus den Startlöchern und auf gutem Weg

Am 27. November fand im Saal des Gemeinschaftszentrums Telli das erste TelliForum statt. Rund 50 Quartierbewohnerinnen und -bewohner liessen sich über die neusten Entwicklungen des Projekts „Allons-y-Telli!“ und die Arbeit des TelliRats informieren und äusserten ihre Anliegen. Umrahmt wurde der erfolgreiche Anlass mit Darbietungen des Tellichors und durch ein kleines, schmackhaftes Kulturrennetbuffet. Zudem traf eine frohe Vorweihnachts-Botschaft aus dem Stadtrat ein: Der Jugendbus darf für ein Jahr auf dem Telliplatz stehen bleiben.



Die Stühle im Gemeinschaftszentrum waren bis auf den letzten Platz besetzt, als Stadtrat Michael Ganz als Vertreter der Trägerin Stadt Aarau die Anwesenden begrüßte. Er betonte, wie wichtig es dem Stadtrat sei, dass die Bewohnerschaft der Telli wisse, was in diesem Quartier läuft. „Wir haben langfristige Ziele angepeilt, um die Telli noch freundlicher zu gestalten, und Ihre persönliche Mitwirkung trägt entscheidend zum Gelingen bei“, sprach Ganz in die aufmerksame Runde. „Vieles ist bereits lanciert und auf gutem Weg. Ich freue mich auf die Zukunft“, sagte der junge Stadtrat beherzt. Und unerwartet überbrachte er ein spezielles Geschenk: die einjährige Standortbewilligung für den Jugendtreff-Bus auf dem Telliplatz.

Noch nicht alles ist auf einen Blick ersichtlich

Der unter der Regie von Jugendarbeiter Thomas Sommer aufwändig und liebevoll umgebaute Saurercar ist in der Tat nicht zu übersehen. Die weiteren zahlreichen und wichtigen Projekte jedoch sind bislang nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Daniele De Min, Jugendkoordinator Aarau und Projektleiter von „Allons-y-Telli!“, erklärte den Anwesenden denn auch, dass es nicht ganz einfach sei, das Gesamtprojekt fassbar zu machen. „Nach eineinhalb Jahren Planungsarbeit kommen wir

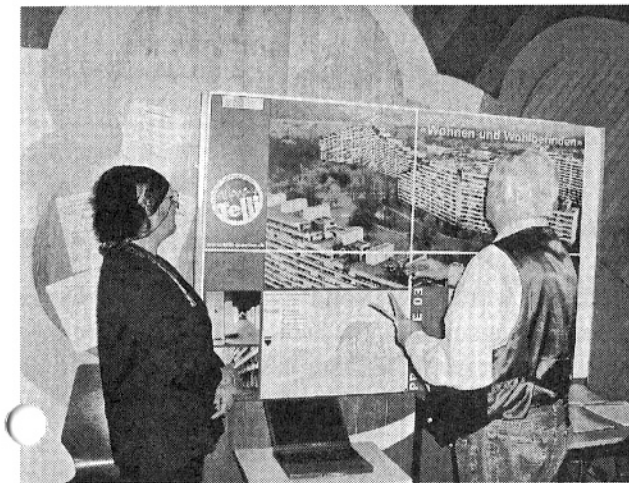
nun aber aus den Startlöchern. Die weiteren Schritte und die langfristige Umsetzung müssen noch intensiver kommuniziert werden,“ meinte De Min mit selbstkritischem Unterton.

Aufwertung des Telliparks und Engagement an der Schule

Beat Suter vom Baustein Siedlungsentwicklung erläuterte kurz die geplante Aufwertung des Telliparks (Aussenräume der Siedlung) und die noch zu schaffenden Gemeinschaftsräume. Ein dreiköpfiges Team aus Landschaftsplanern und -architekten ist mit der Umsetzung beauftragt. „Die definitive Lösung muss schliesslich zusammen mit der Stadt und der Bewohnerschaft gefunden werden“, betonte Suter.

Rosa-Maria Rizzo vom Baustein Schule erklärte die zahlreichen Aktivitäten an Schule und Kindergarten, welche die Integration Fremdsprachiger fördern, die Unterrichtsqualität gewährleisten und das Betreuungsangebot sicherstellen sollen. Anhand einiger Dias liess sie in den Kindergarten blicken, wo anhand fantasievol-

ler Rollenspiele ausländischen Kindern das Schweizerdeutsch vermittelt wird.



Beratungsstelle „info-Telli“ entspricht einem Bedürfnis

Franz Wyss, Leiter des TelliRats, berichtete über die Entstehung, Entwicklung und den Stand der Dinge dieses noch jungen Quartiergremiums, dessen Kernteam

im Jahr 2002 vielseitige Projekte geplant oder bereits lanciert hat. Zum Beispiel das Kulturrennetbuffet (Kochkurs), die Beratungsstelle „infoTelli“, einen Mittagstisch, das Abschlussfest von „Ferien im Park“ sowie einen Schlittelhang.

Die „infoTelli“ – in der Tellipost Nummer 7 vorgestellt – hat sich als wichtige Anlaufstelle entpuppt. Seit dem Start im September 2002 haben sich bis Ende November 24 Personen mit verschiedenen persönlichen und rechtlichen Fragen gemeldet (zur Erinnerung: Tel. 062 823 56 30, Mobil 076 429 06 41, Leiter der Stelle ist lic. iur. Hüseyin Haskaya). Ziel ist es, die Beratungsstelle künftig einen fixen Tag pro Woche offen zu halten.



„In einer zweiten Staffel,“ so Franz Wyss, „möchten wir ein Trefflokal einrichten, in welchem Musikanlässe, Meitlinachmittage, eine Chrabbelgruppe und ein regelmässiges Huuskafi stattfinden könnten.“ Für das nächste Jahr sei ausserdem eine Ausstellung zum Thema Migration geplant.

Mehr Kontakt unter der Bewohnerschaft erwünscht

In der kurzen Fragerunde, in welcher Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Abends Wünsche äussern konnten, wurde unter anderem bedauert, dass kaum ausländische Bewohnerinnen und Bewohner am Informationsanlass anwesend seien. Und einhellig war man der Meinung, dass auch unter der Schweizer Bewohnerschaft mehr Kontakt herrschen sollte.

Mit grossem Engagement und gut trainierten Stimmen trug der Tellichor zum Schluss lupfige und besinnliche Lieder vor. Wer sich im Detail über die geplanten und die bereits gestarteten Aktivitäten im Quartier informieren wollte, zirkulierte anschliessend mit einer Erfrischung in der einen Hand und einem köstlichen Häppli in der anderen von Infostand zu Infostand und liess sich von Insidern über die zahlreichen Telli-Projekte aufklären.

Eva Holz



Trefflokal Delfterstrasse 36/37

Das Trefflokal wurde 1996 von Heidi Beck gegründet. Es ist ein Begegnungsort für verschiedene Interessengruppen unterschiedlichen Alters. Es war der Initiantin immer ein grosses Anliegen, vor allem fremde Kulturen zu integrieren. Ihrem grossen Engagement ist es zu verdanken dass im Laufe der Zeit das Angebot ständig wuchs.

Etabliert haben sich unter anderem: der Väter-Mütter-Kindertreff, das Huuskafi, die Frauenabende (neu Femmes Tisch), die Bücherei-Infothek.

Heute ist dieses kulturübergreifende Projekt aus der Telli nicht mehr wegzudenken und wird vom TelliRat unterstützt. Herzlichen Dank Heidi! Herzlichen Dank allen, die das Projekt weiter tragen!

Grafik Werbemaß
Druckerei Schriften

marc-jean

Tellistrasse 114 Tel. 062 824 25 29
CH-5000 Aarau Fax 062 824 25 30
www.marc-jean.ch marc-jean@bluewin.ch

Frohe Festtage
und einen
guten Rutsch
ins 2003

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartierverein Telli und Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau
Redaktionsteam: Birgit Gebhardt, Walter Hagmann, René Meyer, Philip Moser, Walter Pugnet
Anschrift: Redaktion Telli Post, Postfach 543, 5004 Aarau
Inseratenannahme und Druck: marc-jean, Druckerei + Werbeatelier, Tellistrasse 114, 5000 Aarau, Tel. 062 824 25 29
Erscheinungsweise: 10x jährlich
 Januar–Juni Ende Monat
 September–Dezember Mitte Monat
Redaktionsschluss:
 Januar–Juni am 15. des Monats
 September–Dezember am 1. des Monats
Auflage: 2'400 Exemplare

Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte inklusive Postfächer des Telli-Quartiers abgegeben.

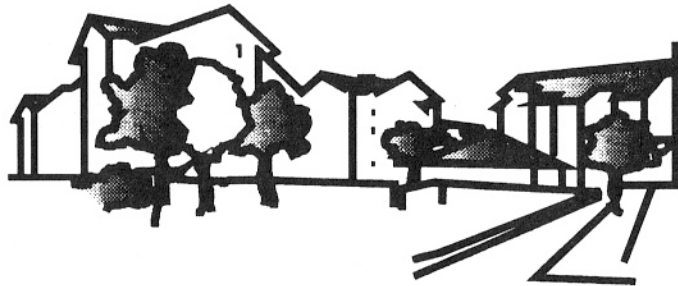
GOLDSCHMIED

RAIN 8 · 5000 AARAU
TEL. 062 822 26 75

Eigentum statt Miete!

In der heimeligen, naturnahen Überbauung
Aaredörfli/Girixweg 40/41/42 sind noch einige
wenige, komfortable und qualitativ hochstehende

Eigentumswohnungen zu verkaufen.



Unverbindliche Besichtigung und Beratung
durch Herr Walther oder Herr Hunziker
unter Telefon 062 824 59 11.

Aaredörfli AG, Aarau